

Besuch im Slum

Über 50 Kinder erlebten bei den 15. «Happy Kids Days» im Begegnungszentrum H2 den harten Alltag von Slumkindern.

«Gutes Haus» hat der Kindergärteler auf das Plakat geschrieben. Die Kinder durften auf dieses Plakat schreiben, wofür sie dankbar sind. Nachdem die Teilnehmenden der 15. «Happy Kids Days» in Studen sichtlich berührt vom Slum-Postenlauf zurück waren, sprudelte es nur so von Worten der Dankbarkeit.

Unter dem Motto «Vo Härze ...» wurden während vier Nachmittagen die christlichen Werte Liebe, Helfen, Teilen und Dankbarkeit erlebnispädagogisch beleuchtet. Besonders betroffen gemacht hat die Kinder dabei die Tatsache, dass es auf unserer Welt vielen ihrer Altersgenossen nicht so gut geht wie uns hier in der Schweiz. Auch wenn das spielerische Bauen einer Kartonbehausung grossen Spass bereitete, wurden viele doch nachdenklich, als sie erfuhren, dass es Kinder gibt, die so leben. An diesem Nachmittag konnten die Kinder sogar nachempfinden, wie es ist, Müll nach Essbarem abzusuchen. Was für ein Kontrast: Am Tag zuvor wurden die Kinder mit einem herrlichen Zvieri, gesponsert und serviert von LeShop DRIVE aus Studen, verwöhnt.

1000 Franken für Slumkinder

Beim Abschlussfest in der Aula Studen zeigten die Kinder ihren Eltern, was sie bei den «Happy Kids Days» erlebt hatten. Und natürlich wurden auch die Erwachsenen eingeladen, die beleuchteten Werte in ihrem Alltag auszuleben.



50 Kinder bauten bei den «Happy Kids Days» ihr eigenes Kartonhaus.

Stefan Gerber, Leiter Happy Kids und Verantwortlicher fürs «Jahr der Dankbarkeit» sagte in seiner Moderation: «Es gibt immer einen Grund, dankbar zu sein». Gerber forderte die Zuhörenden heraus: «Unsere Welt braucht Menschen, die «Vo Härze teile» – seid ihr dabei?».

Und dann wurden die rund 140 Besucher konkret: In einer Kollekte legten sie 850 Franken für Slumkinder zusammen. «Happy Kids» rundete den Betrag auf und überwies an die Aktion «Nacht ohne Dach» vom Hilfswerk «TearFund» tausend Franken für das Projekt «unter Slumkindern in Peru» – damit auch dort Kinder dankbar für ihr Dach über dem Kopf sein dürfen.



Text: Heinz Kofmel
Bilder: zVg

Weitere Infos unter: www.zfriede.ch